

## Der PhV NRW zum Start des neuen Schuljahre

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

seit Montag läuft das neue Schuljahr – zu dem wir Ihnen herzlich einen guten Start wünschen. Wir hoffen, dass Sie einen schönen Sommer und eine erholsame unterrichtsfreie Zeit hatten.

Traditionell beginnt bei uns das neue Schuljahr mit einer **Auftaktpressekonferenz mit dem Schulministerium**. In diesem Jahr hatte die Veranstaltung aus unserer Sicht durchaus etwas Erfreuliches zu bieten – nämlich einen ersten Schritt in Sachen **Entlastung für (viel-)korrigierende Kolleginnen und Kollegen**. Laut MSB kann in der Klassen 7 und 8 auf jeweils eine Klassenarbeit in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch verzichtet werden. Damit wird einer **langjährigen Forderung des PhV** nach Entlastung endlich Rechnung getragen, was uns freut. Dennoch fragen wir uns, ob das der richtige Weg ist. Die PhV-Vorsitzende Sabine Mistler hat **unsere Bedenken** in einer Pressemitteilung so formuliert: „Die **Beurteilungsmöglichkeiten** und **Qualitätsstandards** dürfen darunter **nicht leiden**. Wir stellen uns vor, dass man grundsätzlich auf den zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer Klassenarbeit schauen könnte. Denn damit könnten ebenfalls Lehrkräfte entlastet werden.“

### **Zentrale Prüfungen in der 10 können im neuen Schuljahr Klassenarbeit ersetzen**

Geändert hat sich auch die **Bandbreite** der in der 10. Klasse zu schreibenden Arbeiten. Laut **Apo-S-I** liegt sie nun zwischen drei bis fünf Arbeiten anstatt vier bis fünf wie bisher. Dies bedeutet, dass über Fachkonferenzbeschluss die **ZP10 anstelle einer Klassenarbeit** geschrieben werden kann. Dies ist aus korrekturgründen gewiss eine Erleichterung für unsere Mathe-, Deutsch- und Englischkolleginnen und -kollegen, die zudem zeitgleich mit dem Abitur betraut sind. Dennoch bleiben wir bei unserer Haltung, die **ZP10 für das Gymnasium generell auf den Prüfstand zu stellen**.

### **Vorsicht bei sogenannten Versorgungsauskünften**

Derzeit wendet sich unter dem Stichwort **“Versorgungsauskunft”** ein Unternehmen an die Schulen. Dies geschieht mit der Bitte, sein Angebot von Versorgungsauskünften an das Kollegium als Dienstmail weiterzuleiten. Die nachfolgende Versorgungsauskunft ist dann in dreistelliger Höhe kostenpflichtig. Teilweise werden sogar Abos mit jährlichen Kosten angeboten, die dann nur unter erschwerten Bedingungen gekündigt werden können. Wir weisen gern darauf hin, dass der PhV NRW seinen Mitgliedern diese Berechnungen als Service **kostenlos** erstellt; über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Geschäftsstelle** können Sie dies beantragen. Zudem besteht für verbeamtete Personen, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, ein gesetzlicher Anspruch auf eine Versorgungsauskunft. Sie kann beim Landesamt für Besoldung online beantragt werden – und zwar [\*\*hier\*\*](#).

### **Die neuen Seiten der PhV-Akademie**

---

Unsere PhV-Akademie, die Fortbildungseinrichtung im Philologenverband, hat ihre Website professionell überarbeiten lassen. Das sind die wichtigsten Änderungen:

- **Transparent und nutzerfreundlich:** Die Seiten sind übersichtlicher gestaltet und noch einfacher zu bedienen als bisher gewohnt. Themenbilder bieten auf den ersten Blick Orientierung und führen Sie ganz schnell zu Ihrer Wunschfortbildung. Über die Kategorienwahl können Sie Ihre Themen eingrenzen, alle wichtigen Infos wie Termine, Kosten und Hinweise zur Anmeldung sind nur einen Klick entfernt.
- **Dynamisch:** Die PhV-Akademie greift aktuelle Themen und Schwerpunkte auf, die für Ihren Berufsalltag wichtig sind – und das kontinuierlich! Sprechen Sie uns an!

Wir unterstützen Lehrerinnen und Lehrer, den Anforderungen des Schulalltags Stand zu halten und Ressourcen gezielt einzusetzen – stets ein Stück näher an der Wirklichkeit! Besuchen Sie uns auf [www.phv-akademie.de](http://www.phv-akademie.de)

## Am 26. Oktober beginnen die Tarifgespräche der Länder

Matthias Overbeck, **Vorsitzender des PhV-Tarifreferates** und Mitglied der Landes- und Bundestarifkommission, gibt einen Ausblick auf die  **kommende Tarifrunde** für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L): Sie startet in NRW morgen mit der Sitzung der **dbb-Landestarifkommission** in Düsseldorf, in der Vertreterinnen und Vertreter aller dbb-Gewerkschaften und -Verbände eine mögliche Strategie für die Einkommensrunde vereinbaren. Im September werden dann bundesweit **sechs Regionalkonferenzen** abgehalten werden, um die Forderungen und Bedürfnisse der Beschäftigten zu ermitteln. An der am 5. September in **Düsseldorf stattfindenden Regionalkonferenz** werden auch sechs Mitglieder des Referats für Tarifbeschäftigte des PhV-NRW teilnehmen. Diese Forderungsfindungen werden am 11. Oktober von der Bundestarifkommission diskutiert und dann der Öffentlichkeit präsentiert werden. Mit dieser sog. Forderungsverkündigung ist die Tarifrunde offiziell eröffnet.

Der weitere Ablauf ist wie folgt geplant:

- **26. Oktober 2023:** 1. Verhandlungsrunde
- **2./3. November 2023:** 2. Verhandlungsrunde
- **7./8. Dezember 2023:** 3. Verhandlungsrunde

Ob das dann erreichte Ergebnis auch auf die Landesbeamtinnen und -beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger übertragen wird, ist wiederum von den Verhandlungen auf Landesebene abhängig. Wir werden Sie zu Aktionen und **Ergebnissen** während der **offiziellen Tarifrunde auf dem Laufenden** halten.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches und vor allem pannenfreies Schuljahr.

Herzliche Grüße

Ihre  
Sabine Mistler

**PHILOLOGENVERBAND**  
Nordrhein-Westfalen